

Stadtspital Triemli

Zürcher High-Tech-Klinik erhält zukunftsweisende Pflegeruf-Anlage im neuen Bettenhaus

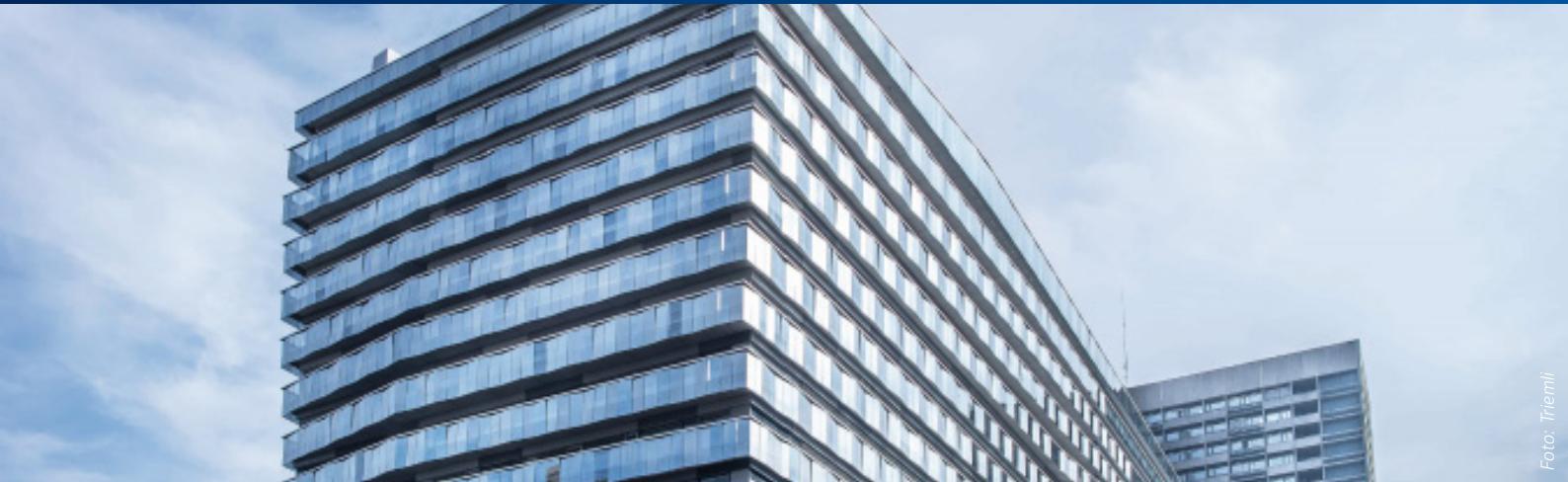


Foto: Triemli

Johnson Controls installiert das bewährte Lichtruf- und Kommunikationssystem ZETTLER Medcall® 800.

Das Stadtspital

Mit sechs Departementen, 34 Kliniken, Instituten und Abteilungen sowie zwölf fachübergreifenden Zentren ist das Zürcher Stadtspital Triemli eines der grössten Spitäler in der Schweiz. Es versorgt pro Jahr mehr als 24.000 Patienten stationär und über 130.000 ambulant. Über 2.000 Kinder erblicken in der vielseitigen und modernen Einrichtung Jahr für Jahr das Licht der Welt, und über 2.000 Patienten werden im selben Zeitraum intensivmedizinisch betreut. Das im März 2016 fertiggestellte neue Bettenhaus gilt als das modernste der ganzen Schweiz. Auf 18 Etagen und nahezu 62.000 Quadratmetern Gebäudefläche bietet es moderne und komfortable Ein- und Zwei-Bett-Zimmer, jeweils mit eigenem Bad und WC.

Das gesamte Bettenhaus wurde nach dem anspruchsvollen Minergie-P-Eco-Standard geplant und errichtet. Dabei wurden neben der hohen Energieeffizienz noch viele weitere bauökologische Aspekte berücksichtigt, zum Beispiel optimale Tageslichtverhältnisse, kontinuierliche Lüfterneuerung und möglichst geringe Schadstoffbelastung.

Die Herausforderung

Für das Bettenhaus war die Klinikleitung auf der Suche nach einem praxistauglichen integrierten Pflegerufsystem. Die Anforderungen an ein solches System sind mit der Zeit erheblich

gestiegen: Ein konventioneller Lichtruf, der nicht mehr als ein primitiver Signalgeber ist, kann die Anforderungen des heutigen Klinikbetriebs längst nicht mehr erfüllen. Ein zeitgemässes System hingegen entlastet mit intelligenter Vernetzung das Klinikpersonal. Es spart im Notfall wertvolle Zeit und kann den neuen Bedrohungen durch aggressive Patienten und Angehörige begegnen, die heute in vielen Kliniken leider an der Tagesordnung sind.

Das umfangreiche Pflichtenheft umfasste unter anderem folgende Anforderungen:

- Automatisierte Reanimations-Notrufe mit zentraler Anbindung
- Interner Notruf für bedrohte Mitarbeiter
- Rufanzeige in vordefinierten Zimmern
- Integration aller bereits bestehenden Anlagen
- Einrichtung eines gegen Vandalismus gesicherten Raums

Bei der Auswahl des Dienstleisters fiel die Entscheidung schnell für Johnson Controls – weil mit der Johnson Controls-Tochter Tyco bereits eine mehr als 20-jährige Kundenbeziehung bestand, vor allem aber, weil die Tyco Fachleute mit dem richtigen Produkt und dem richtigen Konzept aufwarten konnten.



Foto: JCI

Ein Lichtruf- und Kommunikationssystem wie ZETTLER Medicalcall® 800 ist weit mehr als ein einfacher Signalgeber. Durch vernetzte Kommunikation spart es Zeit und Geld.

Die Lösung

Im neuen Stadtspital Triemli-Bettenhaus kommt nun das integrative Lichtruf- und Kommunikationssystem **ZETTLER Medicalcall® 800** von Johnson Controls zum Einsatz. Die Hardware-Basis der Anlage bildet die LON®-Bustechnologie (Local Operating Network). Sowohl der Datentransfer als auch die Stromversorgung erfolgen dabei über Standardfernmeldekanäle. Bereits vorhandene Pflegeruf- und Gebäude-Management-Systeme lassen sich über standardisierte Schnittstellen problemlos integrieren.

Für die Übertragungssicherheit sorgt ein dreistufiges Sicherheitskonzept. Jede Zimmerelektronik überwacht sich selbst und erkennt auch Störungen der angeschlossenen Komponenten. Meldungen über unterbrochene oder gestörte Verbindungen werden an vordefinierte Stellen weitergeleitet. Der Ausfall einer Zimmerelektronik hat keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit der anderen Busteilnehmer.

Diese flexible Hardware-Struktur ermöglicht eine Vielzahl intelligenter Kommunikations- und Alarmfunktionen, die die Arbeit des Pflegepersonals einfacher und rationeller gestalten – und oft auch lebensrettend sind. Im Falle eines Reanimationsalarms, zum Beispiel, wird die Nachricht sofort auf die stationären und kabellosen Endgeräte des Notfall-Interventionsteams weitergeleitet. Das vermeidet unnötigen Zeitverlust und vermindert den Alarmstress für nicht Betroffene.

Auch Patientenrufe werden vom System selektiv an bestimmte Displays oder Endgeräte geleitet. Die Mitarbeiter in besonders sicherheitskritischen Bereichen profitieren ebenfalls von ZETTLER Medicalcall® 800. Über einen jederzeit erreichbaren Alarmknopf können sie sofort und gezielt Hilfe herbeirufen. Auch hier leitet das System die Alarmmeldung direkt an die zuständige Stelle, den Sicherheitsdienst, weiter. Dieser erhält eine genaue Standortmeldung des Vorfalls und kann unverzüglich eingreifen.

Die Installation und Inbetriebnahme konnte im März 2018 erfolgreich abgeschlossen werden – zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Für die Patienten bedeutet das neue Pflegerufsystem mehr Komfort und mehr Sicherheit. Für das Pflegepersonal bringt ZETTLER Medicalcall® 800 eine Entlastung von Routineaufgaben. Damit bleibt den Mitarbeitern mehr Zeit für ihre wichtigste Aufgabe: die Arbeit am und mit dem Patienten.

Projektdaten:

Bauzeit: Realisierung 2012–2016, Umbau Geschoss A 2017

Fertigstellung: März 2018

System: ZETTLER Medicalcall® 800

Einsatzzweck: Patienten- und Reanimationsruf

Kundennutzen: vernetzte Kommunikation, sichere Übertragung, konfigurierbare Alarmszenarien

www.johnsoncontrols.ch

Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG eine Gesellschaft von Johnson Controls

Bahnweg 11
8808 Pfäffikon/SZ
Tel +41 58 445 40 00
Fax +41 58 445 40 01

